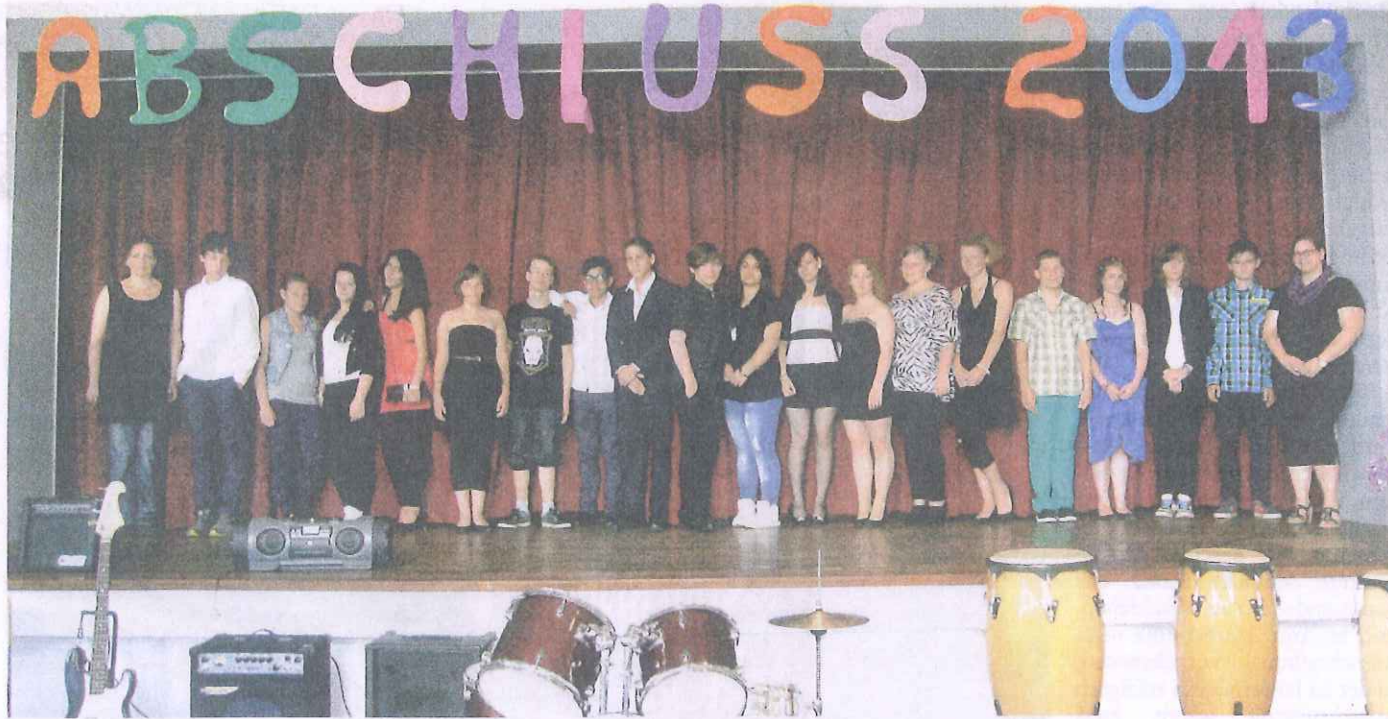


# „Habt Selbstvertrauen und versteckt euch nicht!“

Die Gemeinschaft der Anne-Frank-Schule Holzminden verabschiedet die Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs

**Holzminden** (r). In einer Feierstunde, in der sich alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Gäste, Lehrer und Mitarbeiter in der festlich geschmückten, gerade frisch eingeweihten Aula versammelten, wurden die beiden Abschlussklassen mit einem abwechslungsreichen Programm verabschiedet. Obwohl die Schulgemeinschaft immer kleiner wird, weil die Anne-Frank-Schule als Förderzentrum die integrative Beschulung vieler Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen der Stadt und des Landkreises organisiert und unterstützt, war doch eine ansehnliche Zahl Besucher gekommen, um Abschied zu nehmen. Alle 18 Schülerinnen und Schüler werden zu weiterführenden Schulen gehen, um einen aufbauenden Schulabschluss anzustreben.

In ihrer Begrüßung erinnerte Schulleiterin Karin Peetz-Borghorst an die zurückliegenden arbeitsreichen Wochen, in denen sich alle auf den Abschluss vorbereitet haben. Das Lernen für die Prüfungen war nicht immer leicht. Im vorhergehenden Betriebspraktikum hatten viele von ihnen Gefallen an der Berufswelt gefunden, so dass der Wiedereinstieg in die Schule auch Überwindung gekostet hat. Neben all der Arbeit gab es aber auch sehr schöne Ereignisse, die das Schulleben für alle bereichert haben: zum Beispiel das Schlittschuhlaufen auf der Eisbahn in Beverungen, der Be-



Mit den besten Wünschen, den weiteren Weg neugierig und offen zu gehen, wurden die Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs von der Anne-Frank-Schule verabschiedet.

such im Heidepark, die Abschlussklassenfahrt nach Hannover. Die gemeinsame Zeit ist am Ende viel zu schnell vergangen, so empfinden es Schüler und Lehrer gleichermaßen.

„Für den neuen Lebensabschnitt, der nun beginnt, wünschen wir euch viel Glück, Erfolg und gute Freunde: eine Schul- und Klassengemeinschaft, in der ihr euch wohl fühlt, Menschen, die für euch da sind, euch zuhören und weiter

helfen, wenn es mal nicht so gut läuft. Wir werden auch immer gern für euch da sein, wenn ihr uns braucht“, führte Karin Peetz-Borghorst weiter aus. „Ich möchte euch Mut machen, euren weiteren Weg neugierig und offen zu gehen. Habt Selbstvertrauen und traut euch zu fragen, wenn ihr etwas nicht versteht. Ihr braucht euch nicht zu verstecken.“

In einer sehr gelungenen Filmpräsentation stellte Klas-

senlehrerin Delia Nitschke mit ihren Schülerinnen und Schülern die Schule auf humorvolle Weise dar, zum Beispiel die angeblich kurzen Wege, die durch die umfangreichen Baumaßnahmen oftmals sehr lang und umständlich waren oder die gesunde Ernährung, die an der Anne-Frank-Schule großgeschrieben wird, aber mitunter gern von den Schülern durch ein bekanntes Schnellrestaurant in der Nähe erweitert wird...

Das sich anschließende sehr berührende „Anne-Frank-Lied“ mit Texten aus ihrem Tagebuch trug die achte Klasse mit ihrem Klassenlehrer Dieter Borghorst vor. Nach dieser eher stilleren und nachdenklichen Einstimmung brachte seine Band mit rockigem Sound die Aula und ihre Gäste in Schwung.

Die folgende Rede der Klassenlehrerinnen wurde von Delia Nitschke in einer Power-Point-Präsentation, in Anlehnung an

die Irrfahrten des Odysseus, erheiternd, aber durchaus mit ernstem Hintergrund vorgetragen. Aus dem Musical „Elisabeth“ sang Klassenlehrerin Sabine Zierenberg sehr gefühlvoll das Lied „Ich gehör‘ nur mir“ und machte damit deutlich, dass jeder seinen eigenen Weg finden und gehen muss, ohne sich dabei einschüchtern zu lassen.

Die Zeugnisausgabe wurde begleitet durch Schüler der siebten Klasse, die zum Abschied Blumen überreichten. Geehrt wurden einige Schülerinnen und Schüler, die sich in besonderem Maß für die Schulgemeinschaft eingesetzt haben und durch sehr gute sportliche Leistungen aufgefallen sind. Gedankt wurde den Elternvertreterinnen für ihre engagierte Mitarbeit im Schulleben.

Die Gemeinschaft der Anne-Frank-Schule verabschiedete sich in diesem Rahmen auch von der Kollegin Gerke Dassel, die auf eigenen Wunsch in die Nähe ihres Wohnortes versetzt wird. Das Abschiedslied der neunten Klassen wurde begleitet von Elke König (Geige) und der Lesepatin Frau Meyer-Röwekamp (Keyboard). Die Fotostrecke „Erinnerungen“ ließ für alle Abschluss-Schüler noch einmal die gemeinsame Zeit vorbeiziehen. Im Schüler- und Elterncafé klang die Feier mit einer Bildpräsentation von der Klassenfahrt bei Häppchen, alkoholfreiem Sekt und geselligem Beisammensein aus.